

27.879.

Wien, am 17. Juni 1905.

Der

Inhalt

bleibend

k. k. Statthalterei

in

Wien

zur pflichtmäßigen Bearbeitung.

Für den k. k. Minister des Innern:

Flandern

gleich

5

K. K. N. Ö. STATTHALTEREI

20 JUN. 1905 eingel.

V 2724

Beil: 6

Stemp: 9

Union - Yacht - Klub -

Steuerverein in Wien;

Ausgestaltung der Flagge,

Majestätsgeheim.

Wien, am 17. Juni 1905.

30
17.

69052
1902

der k. k. Polizei-Direktion

in Wien

gegen Wiederanlage zur schleunigen Dienstverrichtung.

Für den k. k. Statthalter:

Präsident

MB

K. K. POLIZEI-DIREKTION in WIEN
Vereins-Bureau

7584
V.B.

25. JUN. 1905

eingel. 6 Btg.

Wien, am 30. Juni 1905.

An

die k.k.niederösterr.Statthaltereil

W i e n .

Der hierselbst seit dem Jahre 1886 bestehende „Union-Yacht-Klub“ (U.Y.C.), von welchem nach der Aktenlage das gegenwärtige Majestätsgesuch ausgegangen ist, bezweckt nach Artikel III seiner Statuten, einheitliche Bestimmungen für den Segelsport auf den österreichischen Binnenwässern festzustellen und ein Bindeglied für die Mitglieder der ihm angehörenden Vereine zu sein.

Nach Artikel IV seiner Statuten besteht er aus dem „Union-Yacht-Klub Stammverein“ in Wien und aus Zweigvereinen. Die Zahl der letzteren beläuft sich derzeit auf 4, und zwar sind dies die Vereine Wörthersee, Attersee, Traunsee und Wolfgangsee. Mitglieder des U.Y.C. sind nur die von einem der ihm angehörenden Vereine aufgenommenen Mitglieder. Jeder dieser Vereine führt (Artikel VI der Statuten des Union-Yacht-Klub) die Flagge des sowie die Bezeichnung Union-Yacht-Klub U.Y.C. vor seinen engeren Namen. Die zahlreichen Regatten, Geschwadersegeln und ähnliche nautischen Veranstaltungen, welcher im Gesuche gedacht ist, gingen von den vorgenannten Zweigvereinen, zum geringen Teile auch vom Stammvereine aus.

Gegenwärtig zählt der Union-Yacht-Klub 8 Ehren-, 200 aktive und 40 beitragende Mitglieder. Ueber ein eigentliches Vermögen verfügt er nicht. Die nach Artikel XI seiner Statuten alljährlich ihm zugehenden Beiträge der Mitglieder des Stammvereines und der Zweigvereine werden durch die Verwaltungstätigkeit vollkommen in Anspruch genommen. Im verflossenen Jahre (1904) betrugen die Einnahmen des Vereines circa 700 Kronen, denen Ausgaben (Kosten für die Drucklegung von Statuten, der Segelordnung etc.) in beiläufig gleicher Höhe gegenüberstehen.

./.

Die Tätigkeit des Vereines, der auf dem von ihm kultivierten Gebiete zweifellos eine leitende Stellung einnimmt, ist eine statutenmässige, seine Haltung eine tadellose.

Was den erwähnten „Union-Yacht-Klub-Stammverein“ anbelangt, so zählt derselbe zur Zeit 1 Ehrenmitglied und 34 wirkliche (aktive und beitragende) Mitglieder und vereinnahmt alljährlich ungefähr 1000 Kronen, welchen Beträge Ausgaben von gleicher Höhe gegenüberstehen. Ausser einem Klubhause am alten Donaubette und 2 eigenen Segelbooten sowie sonstigen Sportutensilien besitzt er kein Vermögen. Ueber seine Haltung gilt das in dieser Hinsicht vorher vom Hauptvereine Gesagte.

Ueber die sportliche Stärkender einzelnen Zweigvereine gibt das angeschlossene Bootsregister Aufschluss. Seit Drucklegung dieses Registers ist eine Zunahme an Mitgliederbooten von durchschnittlich circa .10% bei den einzelnen Vereinen zu verzeichnen. Die Jahreseinnahmen des Stammvereines und der Zweigvereine betragen zusammen circa 10.000 Kronen und decken sich ungefähr mit den Ausgaben. Der Wert der Segelboote schwankt zwischen 3000 und 8000 Kronen.

Ehrenkommandant des letzteren ist gegenwärtig Sr. Exzellenz Admiral Freiherr von Spaun. An der Spitze des Hauptvereines stehen und zwar mit denselben beziehungsweise analogen Funktionen die Funktionäre des Stammvereines (Artikel XIV der Statuten des Hauptvereines). Es sind dies gegenwärtig:

Präsident: Dr. Gustav Lott, k.k. Universitätsprofessor, Vorstand der gynäkologischen Abteilung der allgemeinen Poliklinik, I. Raubensteingasse Nr. 8, Vizepräsident: Emil Rank, Ober-Inspektor der Nordwestbahn, Sekretär Dr. Richard Faber, Fabrikbesitzer, Kassier: Dr. Eduard Weinlich, Gesichtssekretär.

Die Genannten befinden sich in angesehenen Stellungen, erscheinen ~~hierants~~ unbeanstandet und sind vertrauenswürdig.

Ich erachte daher das vorliegende Majestätsgesuch als berücksichtigungswürdig bezeichnen zu dürfen.

5 K. K. N. Ö. STATTHALTEREI

1 JUL. 1905 eingel.

VI 2724
1

Beil: 7

Stemp: 9

M. Dreyer

~~J. 24 24 - 1905.~~

~~Wien, am Juli 1905.~~

~~Union-Yacht-Club
Hausverein in Wien;
Angebotung für Flagg.~~

Dep: V

Betreff: Union-Yacht-
Klub-Stammversam in
Wien; Auserkennung der
Flotze; Majestätsbesuch.

Referent: *Herb R.P. Hooper*
S. H. Wilson

Stammzahl: V: 2724 - 405.

Vorzahl: 79.488 - 1902.

Zahl: F: 2724. Frist: 30
11

RRR. Ministerium des Innern
Z. 24.879 v. 14. Juni 1905.

an ROP. Polizei-Direkt. in Wien,
zur Serialisierung. ~
U 28 47 1905.

vorgemerkt:
Vereins-Kataster

Amey

В: А. Н. Зинин -
Левин.

Nachzahl: V. 2428 Frist.

RPP Dotzger-Frön. in Wien
 J. 7584 v. 376 1905;
 neu RPP. Reich-Reichs-
 Marine-Sektion vorgelegt

vorgemerkt:
Vereins-Kataster

my

9/17/1905

317

Nachzahl: Frist:

190

Stammzahl: 2724

Stammzahl: 158 R3
Zeichen:

Fahr: 1405

K. k. n. ö. Statthalterei.

Z. V: 2724 - 1905.

Wien, am 3. Juli 1905.

Union - Yacht - Klub -
Steuerverein in Wien;
Ausgestaltung der Flagge;
Majestätgesuch. —

340/4

Reichs - Kriegs -
k. k. Ministerium des Innern

/: Marine - Section. /:
mit der Bitte um Eröffnung, ob
gegen das Gesuchsbegehren ein Ausstand
obwaltet. —

Für den k. k. Statthalter:

M. S. S. S.

P. k. N. 1675 am 6/7 1905.
M. S.

Mit dem Beifügen rückgeleitet, dass nach Ansicht des k. u. k.
Reichskriegsministeriums, Marinesektion, kein Anstand hinsichtlich der Be-
willigung der projektierten neuen Vereinsabzeichen des Union-Yacht-Clubs
/: Flagge und Stander :/ obwaltet. Hierbei wäre es empfehlenswert, sich des
Wappens in heraldisch-richtiger Form zu bedienen, wie selbes in der k. u. k.
Flagge erscheint und der zugelegten Abbildung entnommen werden möge.

K. K. N. Ö. STATTHALTZREI

11 JUL 1905 eingel.

V 2724

2

Beil: 7

Stamp: 9

P. D. L. f. a. 157 47.
11 = V.

G. J.

Erkläre, die beiden Skizzen zur
Flageur und zum Standes lichte
Auswechslung internen an
haben

Mün 15. Juli 1905 Prof. Dr. Lott

Die angewandte Flageur-Licht
beigebrauch am 15. Juli 1905.

Prof. Dr. Lott

K. k. n.-ö. Statthalterei.

Eingelangt am 11/7 1905,

Geschäfts-Nr. F: 2424 1905
2

Betreff Union-Yacht-
klub in Wien; Aus-
gestaltung der Flagge,
Majestätsgebruch.

Wiener Magistrat (Abt.)

Magistrat. Bezirksamt für den Bez.

Bezirkshauptm.

Polizei-Direktion

Stadttrat

Min. R. Reichs-Rings-Mi-
nisterium / Maria Theresia

Datum 6/7 1905 Zahl 1675 P. R.
all. S.

Allfälliger besonderer Inhalt des Dienst-
stückes:

Dep. F.

Referent: Herr k. k.

frh. v. Sackner

Frist:

Betrieben
(Verlängert)

Stammzahl: F: 2424 1905: —

Vorzahl: F: 2424

Nachzahl

Betreff: wie oben.

f. g. j. 24.879 v. 17/6 1905:
/ Unter Ausch. des Majestäts-
gesuches mit 5 Beilagen v.
des k. k. Reichs-Rings-Mi-
nisteriums f. F: 2424 v. 1905:

Dienststück mit A H (Bl.) 7 Blg.

an
das k. k. Ministerium des
Inneren.

Der — f. Reichs-Rings-Mi-
nisterium f. F: 2424 v. 1905:

Zur Schreibe 22 JUL 1905
Reingeschr. Urban 22/7
Vergl. Fritsch m Kall 22
Abgef.

:/ — vertrauenswürdig. —

Es wird daher be-
auftragt, die erbetene Aller-
höchste Genehmigung er-
wirken zu lassen. —

Das Flaggenbild würde
im Sinne des Erlasses des k. k. Reichskriegsministeriums,
Marine Section v. 6/7 1905, P. H.
M. S.
Nr. 1675 entsprechend abge-
ändert. —

Wien, am 22. Juni 1905.

210.21
1905

Jachn³⁰ 1905.

J
20/6

228-5-45

vorgemerkt:
Vereins-Kataster

Münz



Wien, am 1. September 1905.

3 4 1 9 3.

310 gr Bg

An die

k.k. Statthaltere i

in W i e n.

Seine k.u.k. Apostolische Majestät haben mit Allerhöchster EntschlieÙung vom 24. August 1905 dem Vereine „Union-Yacht Club“ in Wien die Führung eines von einem weißen Querbalken durchzogenen roten Schildes überhöht von einer Spangenkronen (wie dasselbe in der Kriegs- und Handelsflagge erscheint) in der Flagge und im Stander des Vereines allergnädigst zu bewilligen geruht.

Hievon wird die k.k. ~~Statthaltere i~~ in Erledigung und unter Rückschluß der beilagen des Berichtes vom 22. Juli 1905 Z.V. 2724/2 zur sofortigen weiteren Veranlassung in die Kenntniss gesetzt.

Für den k.k. Minister des Innern:

Haarell

5 K. K. N. Ö. STATTHALTEREI

2 SEP. 1905 eingel.

V 2724
3

Beil: 310 gr
Stemp:

ylmif

Union-Yacht-Club
in Wien;
Ausgestaltung der Flagge;
Majestätsgesuch.

Sammlzahl: V: 2724 von 1905.
Vorrath: V: 2724 von 1905.

Betreff: wie nebenstehend.
1.2.Z. 7584 v. 30. VI. 1905.

Zur Schreibe
Reingeschr. 5 SEP. 1905
Vergl. 29. Röm.
Abgef. 11. chm Kal 5

Class
Anschließen an die Beil. des Dienstb. Gesuch
genommen Dienstb. L. V. 1905.

an die k. k. Polizei-Direktion in Wien.
Laut Erlasses des k. k. Ministeriums
des Innern vom 1. September 1905
Z. 34193st haben Seine /: Dienststücke: /
gesetzt.

Wien, am 5. September 1905

exp. 1
L. 4/9905 2/9